

Zwischenmitteilung zum 31. März 2007 über den Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2007 der Textilgruppe Hof AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal 2007 ist in etwa so angelaufen wie das erste Quartal des Vorjahres. Die Umsätze konnten stabil gehalten werden. Die ausgewiesene Umsatzsteigerung kam in erster Linie aus den zu Anfang des Jahres 2007 getätigten Unternehmenszukäufen. Die Außenumsätze des Konzerns haben hierbei von 50 Mio. € zugenommen auf 52 Mio. €.

Die Gesamtleistung konnte von 50 Mio. € auf 53 Mio. € gesteigert werden. Die Materialaufwandsquote ist vor allem durch steigende Preise bei Viscosefasern in den Spinnereien angestiegen. Im Konzern stieg diese Quote von 54,6 auf 55,6 % an. Bezüglich der Personalkosten konnte die Kostenstruktur weiterhin verbessert werden. Auch diese Verbesserung konnte vor allem in den Spinnereien erreicht werden, was wiederum die insgesamt im Geschäftsbereich Garne eingetretene Ergebnisverbesserung erklärt. Die übrigen Kostenstrukturen konnten ebenfalls weiter verbessert werden. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss von 1,4 Mio. € liegt damit auf Höhe des Vorjahresergebnisses. Werden die Anlaufkosten einer neuen Betriebsstätte eliminiert, so zeigt sich für die übrigen Konzernteile eine Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum.

Auftragseingang und Auftragsbestand haben sich vor allem im größten Geschäftsbereich Garne sehr erfreulich entwickelt. So nahmen hier der Auftragseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 38 % zu und der Auftragsbestand hat um 44 % zugenommen. Im Geschäftsbereich Weberei hat der Auftragseingang um 18 % abgenommen. Dies ist jedoch die Folge einer bewussten zukunftsorientierten Strategie hin zu mehr technischen Textilien. Der Auftragsbestand ist dementsprechend ebenfalls um 15 % niedriger. Im Bereich Home Deco erfolgen die Aufträge schon immer überwiegend kurzfristig, so dass sich keine wesentlichen Auftragsbestände aufbauen. Im Vliesbereich verhält es sich ähnlich wie bei Home Deco. Die Lieferungen werden relativ kurzfristig abgerufen. Für den gesamten Konzern kann aber die Aussage getroffen werden, dass die Auftragslage insgesamt besser ausgefallen ist, als noch im ersten Quartal des Vorjahres.

Die Textilgruppe Hof beschäftigte zum 31. März 2007 insgesamt 1.631 aktiv tätige Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Zunahme von 213 Mitarbeitern eingetreten. Dies ist mit 176 Mitarbeitern vor allem auf die zwei hinzuerworbenen Unternehmen im Garnbereich zurückzuführen.

Wir hoffen, dass die positive Geschäftsentwicklung im Geschäftsbereich Garne, aber auch in den anderen Geschäftsbereichen, weiterhin anhält. Vom wirtschaftlichen Umfeld aus gesehen, sind die Rahmenbedingungen hierfür sehr positiv. Das Unternehmen betreffend, haben wir die Voraussetzungen hierfür durch erhebliche Investitionen in Human Capital und Sachkapital für unsere Entwicklungsabteilungen geschaffen. Investitionen in die Markterschließung sind aber ebenso wichtig. Wir sind überzeugt, dass wir durch die weitere Fokussierung auf technische Textilien die Grundlagen für eine nachhaltige positive Entwicklung in der Zukunft geschaffen haben.

Hof, im Mai 2007
Textilgruppe Hof AG

Der Vorstand